

MOD: EPE-10UN

Production code : T ANEMOS 10/CL UMI



EPE-6N EPE-6UN
EPE-10N EPE-10UN

INDEX

1. IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTES	4
2. KONFORMITÄT AN DEN RICHTLINIEN.....	4
3. TECHNISCHE BEZEICHNUNGEN.....	4
4. INSTALLATION DES GÄRSCHRANKES	5
4.1 Elektrischer Anschluss.....	5
4.2 Wasseranschlus für Beschwadungsapparat (optional).....	5
5. SCHALTTAFEL.....	7
5.1 Gärschrank	7
5.2 Gär - und befeuchtungsschrank	8
6. BETRIEBSWEISE	9
6.1. Heizfunktion.....	9
6.1.1 Heizfunktion - empfohlene Einstellungen.....	9
6.2 Befeuchtungsfunktion (nur bei Modell mit Befeuchter)	9
6.2.1 Befeuchtungsfunktion - Empfohlene Einstellungen	10
7. AUSSCHALTEN DES GÄRSCHRANKS.....	10
8. REINIGUNG DES GÄRSCHRANKES	11
9. ELEKTRISCHES SCHEMA	12
10.EXPLOSIVE BILDER UND AUFLISTUNG DER ERSATZTEILE	13

1. Identifizierung des Produktes

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Gärshränke für die Backöfen der Baureihe TEOREMA ÀNEMOS und COMBI TEOREMA.

2. Konformität an den Richtlinien

Der Gärschrank unserer Öfenmodelle TEOREMA ÀNEMOS und COMBI TEOREMA trägt den CE Zeichen

 und entspricht den folgenden europäischen Normen:

2014/35/CE Niederspannungsrichtlinie

2014/30/CE Elektromagnetische Verträglichkeit

2011/65/CE Richtlinie Rohs 2

1935/2004/CE Gesetzliche Regelung der Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.

3. Technische Bezeichnungen

Das folgende Schema enthält die technischen Bezeichnungen der verschiedenen Gärshränke.

	T ÀNEMOS E /CL H=710	T ÀNEMOS E /CL H=1060	T ÀNEMOS G /CL H=710	T ÀNEMOS G /CL H=1060	COMBI T /CL H=530	COMBI T /CL H=730	Mass- einheit
Gewicht	61	80	60	78	60	73	Kg
Außenmaße	H 710	H 1060	H 710	H 1060	H 530	H 730	mm
Außenbreite	A 970	A 970	A 970	A 970	A 970	A 970	
Außentiefe	B 870	B 870	B 830	B 830	B 1160	B 1160	
Bleche 60x40 cm Anzahl	5	10	5	10	6	10	n°
Bleche Abstand	75						mm
Elektrische Speisung	einphasig						
Spannung	230						Vac
Frequenz	50 o 60						Hz
Strom	4.3						A
Elektrische Leistung	1						kW
Anfeuchter elektrische Leistung	1						kW
Elektrischer Anschluß	3 Kabelleiter ohne Stecker						
Kabellänge	2						m
Leitungs-querschnitt	2.5						mm²
Lampe Kammerbeleuchtung:							
Typ	Fluoreszenzlampe						
Leistung	8						W
Max. einstellbare Temperatur	90						°C
Umweltbedingungen							
Temperatur	0-40						°C
Max. Feuchtigkeit	95% kondenslos						

4. Installation Des Gärschranks

4.1 Elektrischer Anschluss

Die Geräte werden mit einem elektrischen Verbindungskabel mit Erdleitung geliefert. Den gültigen Sicherheitsnormen gemäß ist es verbindlich, die Erdleitung (gelb-grün) mit einem Äquipotentialsystem zu verbinden, dessen Effizienz laut den gültigen Normen richtig überprüft werden muß.

Vor jedem Anschluss sich vergewissern, daß die Daten des Stromversorgungsnetzes mit den gefragten Versorgungsdaten zur Verbindung des Geräts übereinstimmen (siehe Abschnitt 3).

Die Baufirma nimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die wegen der Nichtbeachtung der oben genannten Normen verursacht werden können.

Für den elektrischen Anschluss sich aufs Bild 4.1 beziehen, wo die Position des elektrischen Einlass angegeben wird (1).

4.2 Wasseranschiluss für Beschwadungsapparat (optional)

Den Wasseranschluß des Befeuchters an der Wasserversorgung mit einem Sperrhahn verbinden (2).

Den Wasserausfluß des Befeuchterablaufs an der Wasserversorgung verbinden (3).

Prüfen, daß der Wasserabfluß in einer Abzugsgrube geht.

Siehe Abbildung 4.1 für die genaue Position vom Wasserzu-und ausfluß.

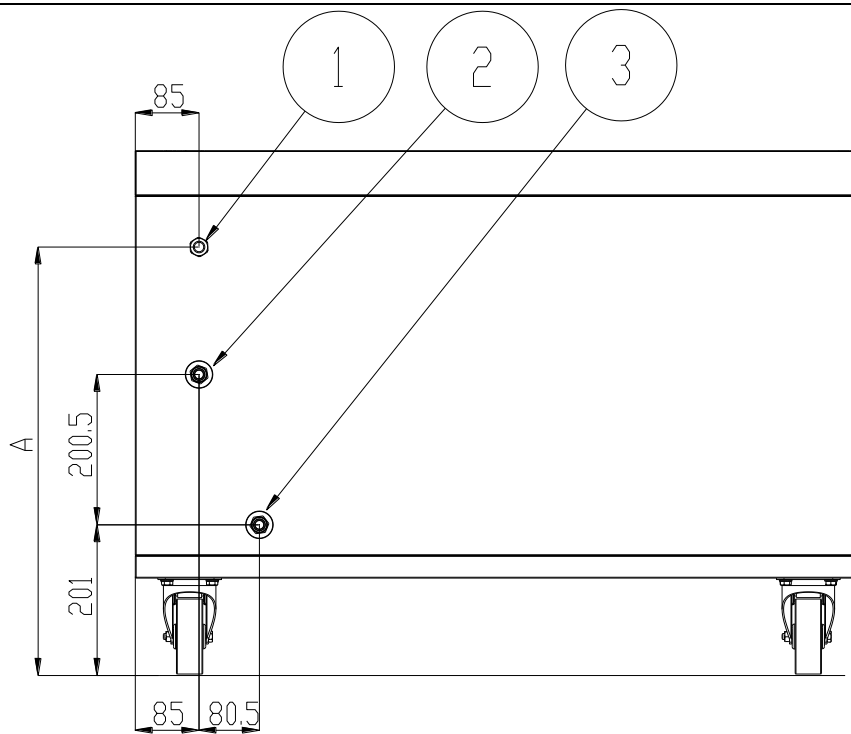


Fig.4.1 AnschluÙe-Position

	A (mm)
T ÀNEMOS E-G /CL H=710	571.5
T ÀNEMOS E-G /CL H=1060	921.5
COMBI T/CL H=530	441.5
COMBI T/CL H=730	601.5

N°	BESCHREIBUNG
1	Elektrischer Speisungseingang
2	Anfeuchter-WasserzufluÙ (optional)
3	Anfeuchter-WasserabfluÙ (optional)

ACHTUNG: vor man die Befeuchter-Heizelemente in Betrieb setzt, soll man den WasserabfluÙ öffnen.

5. Schalttafel

5.1 Gärschrank

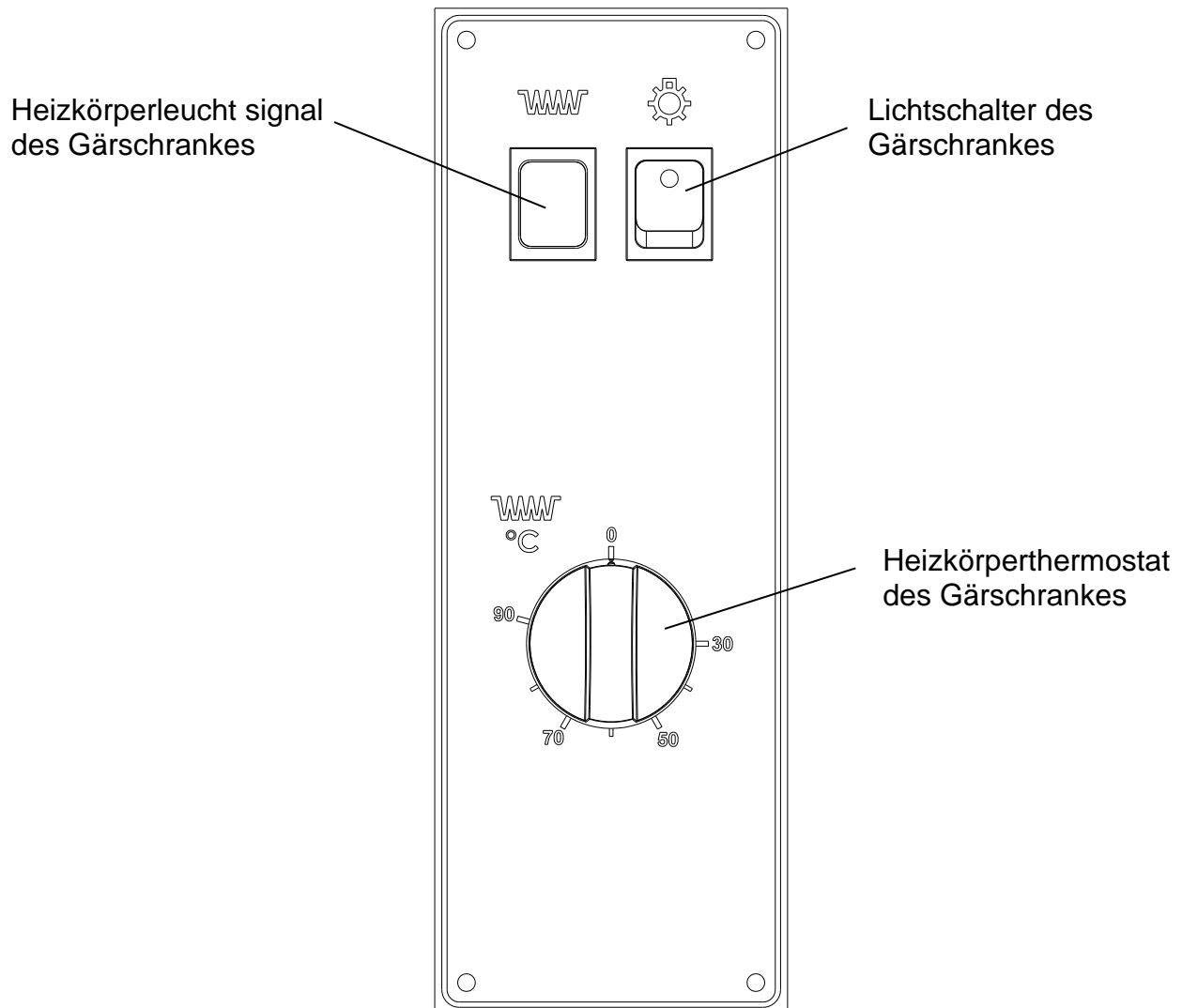


Abb. 5.1 Schalttafel

5.2 Gär - und befeuchtungsschrank

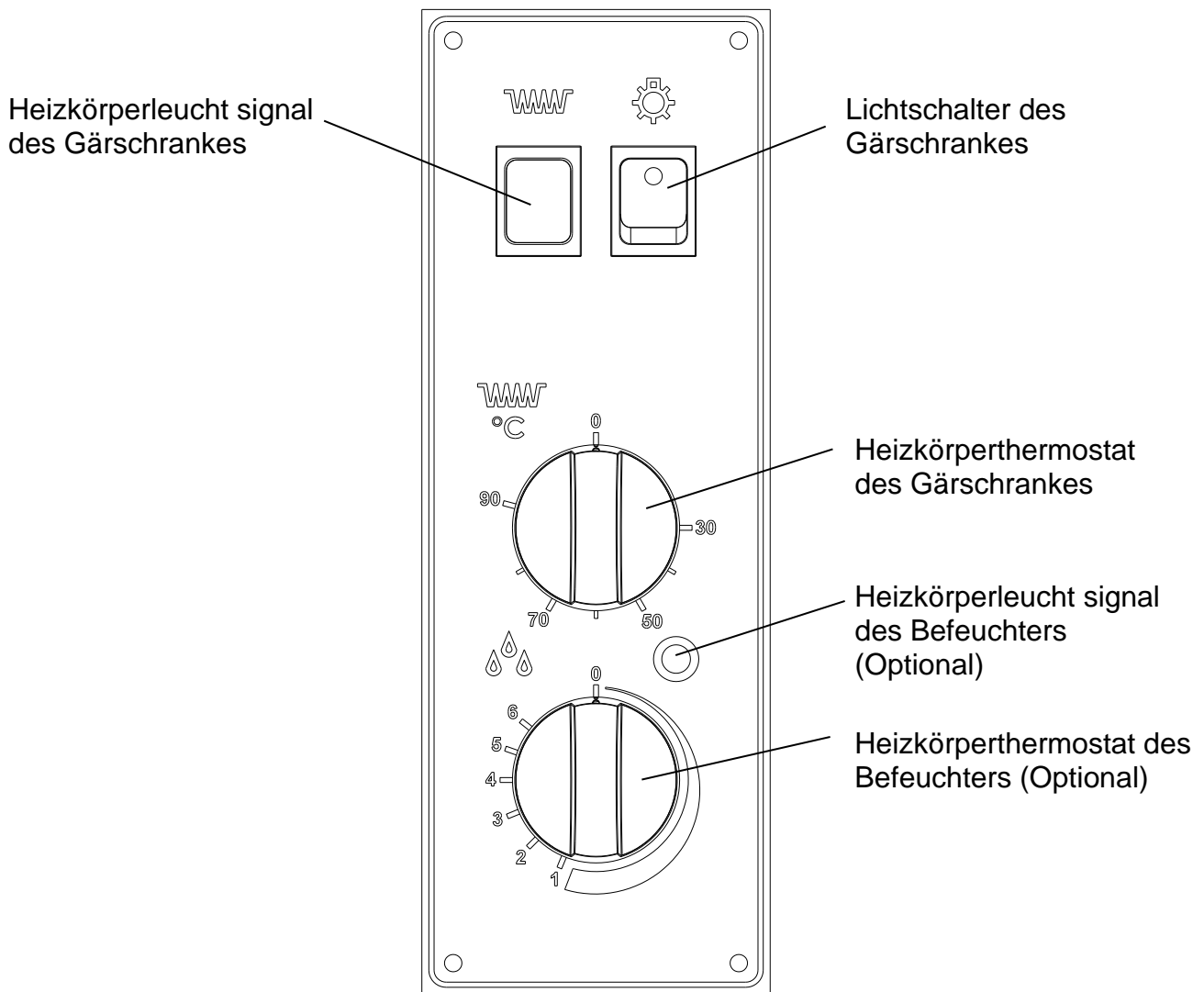


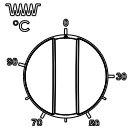
Abb. 5.2 Schalttafel Beschwadungsapparat (optional)

6. Betriebsweise

6.1. Heizfunktion

Die Abbildung 5.1, 5.2 zeigt die Schalttafel mit sämtlichen Steuerungen

Um die Widerstände des Gärschrankes in Betrieb zu setzen, wird der

Widerstandsthermostat des Gärschrankes bedient  und die entsprechende Gärtemperatur eingestellt.

Nach Einstellung der gewünschten Temperatur zeigt ein Leuchtsignal

des Widerstandes an, , daß dieser funktioniert. Das Signal leuchtet solange, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

6.1.1 Heizfunktion - empfohlene Einstellungen

Zu setzende Parameter: Temperatur [°C].

Empfohlener Temperaturwert: 35/40°C (Wert, der durch Anpassen des erhaltenen Ergebnisses an das gewünschte Ergebnis korrigiert werden muss)

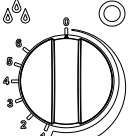
Dauer: von mindestens 30 Minuten bis 1 Stunde (an die Art des Produkts, das Gewicht und das Rezept anzupassen).

HINWEIS: Der empfohlene maximale Gärtemperaturwert beträgt 45/50°C, und nicht höher, da das Produkt sonst zum Austrocknen neigt (Hautbildung).

6.2 Befeuchtungsfunktion (nur bei Modell mit Befeuchter)

ACHTUNG: Vor Einsatz des Befeuchters sicherstellen, daß die hydraulische Anlage im Eingangs- und Abflußbereich ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Nachdem das Wasser in die Wanne des Befeuchters gegeben wurde, wird es mit Hilfe des Widerstandsthermostats des

Befeuchters  erhitzt, um die gewünschte Feuchtigkeit zu erlangen (siehe dazu Abb. 5.2).

Der Befeuchter ist mit Schwimmer und Niveaustab zur Kontrolle des Wasserstandes versehen.

6.2.1 Befeuchtungsfunktion - Empfohlene Einstellungen

VORSICHT: Der Gärschrank ist mit einem Dampferzeuger mit definierten Leistungsstufen von 1 bis 6 ausgestattet, er verfügt jedoch NICHT über eine Steuerung des Feuchtigkeitswerts, die stattdessen vom Benutzer durchgeführt werden muss.

Zu setzende Parameter: Feuchtigkeitsmenge [Werte - siehe Abb.5.2].

Empfohlene Grundeinstellungen: Stellen Sie den Knopf für 10 Minuten zwischen die Werte 1 und 3 und prüfen Sie die erzeugte Feuchtigkeitsmenge.

Dauer: von mindestens 30 Minuten bis 1 Stunde (an die Art des Produkts, das Gewicht und das Rezept anzupassen).

Die Feuchtigkeitsmenge auf dem Produkt hängt von der Menge und Art des im Gärschrank vorhandenen Produkts ab. Wenn die Luftfeuchtigkeit in der Zelle nach einer vom Bediener festgelegten Zeit zu hoch ist, schalten Sie die Luftfeuchtigkeit aus, indem Sie den Knopf auf 0 drehen.

Für eine korrekte Verwendung wird empfohlen, den Gärschrank bereits vor dem Einsetzen des Produkts auf die gewünschte Temperatur und Luftfeuchtigkeit vorzubereiten.

Setzen Sie dann das Produkt ein und lassen Sie für die festgelegte Zeit im Gärschrank. Falls erforderlich, fügen Sie für eine vom Benutzer festgelegte Zeit Feuchtigkeit hinzu.

Warnungen:

- 1) Die Luftfeuchtigkeit im Gärschrank dient dazu, die Oberfläche des Produkts feucht zu halten und ein Austrocknen zu verhindern (Hautbildung am Produkt vermeiden). In diesem Fall erhöhen Sie die Luftfeuchtigkeit im Gärraum.
- 2) Wenn sich im oberen Bereich des Gärchranks übermäßig viele Tropfen bilden, ist dies ein Hinweis für eine Feuchtigkeitssättigung im Gärschrank, die über die korrekte Verwendung hinausgeht (zu viel Feuchtigkeit). Schalten Sie in diesem Fall den Befeuchter aus.
- 3) Die Feuchtigkeitsmenge im Gärschrank darf nicht zu hoch sein, da sonst das Produkt zu feucht wird und der Gärschrank sich aufgrund von zu viel Dampf nicht angemessen erwärmen kann.

7. Ausschalten Des Gärchranks

Am Ende jedes Arbeitstages wird der Thermostat auf Null gestellt, und man empfiehlt, den Wasserhahn zu schließen.

Stellen Sie bei Gärchränken mit Befeuchter auch den Befeuchterknopf auf Null.

Bei Gärschrank mit Befeuchter wird empfohlen, den Gärschrank bei offener Tür trocknen zu lassen. Auf diese Weise werden der Dampfaustritt und das Auftrocknen von überschüssigem Wasser, das sich beim natürlichen Abkühlen im Gärraum bildet, erleichtert.

Bei längerem Stillstand des Gärschrankes (beispielsweise bei Betriebsferien) wird empfohlen, den Hauptschalter auf der elektrischen Schalttafel auszuschalten.

8. Reinigung Des Gärschrankes

Die Reinigung muß mit abgeschaltetem, auf Raumtemperatur zurückgebrachtem Gerät erfolgen, nachdem die Spannungsversorgung durch die Betätigung des am Einspeisungsfeld montierten Schalters abgeschaltet worden ist.

Zur Reinigung der Außenflächen aus Edelstahl und der Schalttafeln einen weichen, befeuchten Schwamm, eventuell mit einem leichten, nicht abrasiven Reinigungsmittel, verwenden.

⊘ Keine abrasive oder korrosive Reinigungsmittel verwenden, die den Edelstahl mattieren könnten

⚠ Keine Wasserstrahle verwenden: das Wasser kann in die Schalttafel eindringen und diese beschädigen mit konsequenter Stromschlaggefahr und/oder unzeitigem Start.